

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Voran gehen Betrachtungen über die Folgen, welche die
französische Revolution bisher gehabt hat**

Manso, Johann Sigmund

Oldenburg, 1794

VD18 90637607

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-18659

Ankündigung

einiger

Abschiedsreden

und

des gewöhnlichen

Examens

durch

Johann Siegmund Manso,

der Weltweisheit Doctor, Herzogl. Oldenburg. Consistorialassessor
und ersten Professor am Gymnasium.

Voran gehen Betrachtungen über die Folgen, welche die französische Revo-
lution bisher gehabt hat.

Oldenburg. 1794.

Gedruckt bey Gerhard Stalling, priv. Buchdrucker.

33





St. P. 1. 10. 15
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100



Die französische Revolution ist seit fast fünf Jahren der Gegenstand der meisten mündlichen Unterredungen und zahlloser im Druck erschienener Schriften gewesen. Wenn bey weitem die meisten das noch gar nicht zuberechnende Uebel, so sie, besonders seit dem vorigen Jahre, angerichtet hat, beseufzen, so lobpreisen noch immer andere die glücklichen Folgen, so sie — zwar noch nicht gehabt hat, aber, ihrer Meynung nach, gewiß — noch haben werde. Nun ist freylich kein Ding in der Welt so böse, das nicht auch zu etwas gut wäre. Wenn ein Orkan Wälder verwüstet, Schiffe in den Abgrund des Meers versenket und manchen Menschen unter den Ruinen seines eingestürzten Hauses begräbt: so reiniget er auch zu gleicher Zeit die Luft von giftigen Dünsten, die sich in ihr gesammelt hatten und den sterblichen Seuchen, Pest und Tod droheten. Auch werden ja selbst aus dem Gifte Arzneimittel zubereitet. Es wäre also sonderbar, wenn nicht jene Revolution auch etwas Gutes wirken sollte. Zum wenigsten kann dieselbe doch zur Warnung dienen. Sehr richtig heißt es in der Rede, womit der König von Großbritannien am 21 Januar d. J. das Parlament eröffnete: „Bey allen ihren Berathschlagungen werden Sie ohne Zweifel die wahren Gründe und den Ursprung des Krieges im Sinne behalten. Ein Angriff ward gegen uns und unsere Bundesgenossen unternommen, der sich auf Grundsätzen stützte, welche dazu dienen, alles Eigenthum zu zernichten, die Gesetze und Religion aller gesitteten Völker umzustürzen und allgemein das wilde und verderbliche System des Raubens, der Anarchie und Gottlosigkeit einzuführen, dessen Wirkungen, wie sie sich in Frankreich erwiesen haben, eine fürchterliche und nützliche Lehre dem gegenwärtigen Zeitalter und der Nachwelt geben.“ Ja wohl, eine fürchterliche und nützliche Lehre! Und zwar, denke ich, für beyde Theile, so wol für die, welche regieren, als auch für die, so regieret

